



Schache- Poscht

**Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.**

Johann Wolfgang von Goethe

Impressum

Redaktion Schache-Poscht
Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
Tel: 034 495 51 55
Fax: 034 495 61 40
E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Cartoon:	Heinz Pfister, Pfuschi-Cartoon, Bern
Auflage:	920 Exemplare
Erscheinungsdaten:	Mai und November
Inseratpreis:	1 Seite Fr. 60.00 ½ Seite Fr. 35.00 ¼ Seite Fr. 20.00

Annahmeschluss für die Schache-Poscht November 2021: **Freitag, 8. Oktober 2021**

Rubrik „Scho ghört...“

Beiträge aus Vereinen, Meldungen über spezielle Leistungen, Gratulationen, etc...die Seite steht allen zur Verfügung! Gerne nehmen wir Ihre Meldung entgegen.

Druck

Tanner Druck AG, 3550 Langnau



TERMINKALENDER 2021 - ZWEITE JAHRESHÄLFTE

JUNI

2.	Ländlerabend, Oberbaselbieter LK, 20.15 Uhr	Gasthof Bären
5. – 12.	OGA Langnau	
18./19./20.	Grümpeltturnier, FC Trubschachen	Hasenlehn
23.	Blutspenden 17.45 – 20.30 Uhr	Mehrzweckanlage
25.	Cordon Bleu Festival ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

JULI

25.	Töpfer Chilbi	Café Restaurant Töpferei
-----	---------------	--------------------------

AUGUST

1.	Augustfeier Jodlerklub Blapbach	Hinter Blapbach
7.	J & S Tag, Turnvereine	Hasenlehn
8.	Geissshullengottesdienst mit Musik	
20.	Chässchnitteässe MV Langnau-T'schachen ab 18.00 Uhr	Viehmarkt Langnau
29.	Grill Buffet à Discretion ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

SEPTEMBER

1.	Ländlerabend, SQ Aemmeflueh 20.15 Uhr	Gasthof Bären
5.	Risisegg – Chilbi Turnvereine	Risisegg
11.	Seniorenkonzert 10.00 Uhr Aula Sakschuhlhaus	Langnau
11.	Seniorenkonzert 14.00 Uhr	Mehrzweckanlage
18.	Oktoberfest ab 19.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
20. 09.-02.10.	Ferien	Café Restaurant Töpferei

OKTOBER

4.	TERMINSITZUNG	GASTHOF BÄREN
6.	Ländlerabend, Kapelle Wybergstürm 20.15 Uhr	Gasthof Bären
10.	Napfmarathon, Turnvereine	-
22.	Oepfuchüchli Namitag 14.00 – 17.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
22.	Gottfelf Anlass ab 19.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
24.	Erntedank(Gottesdienst) Jodlerklub Blapbach	Kirche Trubschachen

NOVEMBER

10.	Ländlerabend, SQ Brandis 20.15 Uhr	Gasthof Bären
13.	Lotto, Schützengesellschaft	Gasthof Hirschen
15.11-13.12	Ferien	Restaurant Blapbach
19./21.	Heimatabend/Nami, Trachtengruppe Trubschachen	Gasthof Hirschen
20.	Wohltätigkeitskonzert Musikvereine 20.00 Uhr	Kirche Langnau
21.	Wohltätigkeitskonzert Musikvereine 17.00 Uhr	Kirche Trubschachen
26.-28.	Kambly Weihnachtsmarkt	Kambly-Areal
26.	Heimatabend Trachtengruppe Trubschachen	Gasthof Hirschen
27.	Wine & Dine Anlass ab 19.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
29.	Gemeindeversammlung	Hasenlehn

DEZEMBER

1.	Ländlerabend, Kapelle Wasserfluh 20.15 Uhr	Gasthof Bären
3.-5.	Kambly Weihnachtsmarkt	Kambly-Areal
4.	Bänklischuttturnier	Mehrzweckanlage
21.	Blutspenden 17.45 - 20.30 Uhr	Mehrzweckanlage
31.	Silvester 4-Gang-Menü ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

VORANZEIGE 2022

JANUAR

22.	Jodlerabend, Jodlerklub Blapbach	Mehrzweckanlage
-----	----------------------------------	-----------------

Dorfbeflaggung 2021

Für die Dorfbeflaggung ist im Jahr 2021 die Schützengesellschaft zuständig.

Jubiläen und Austritte der Schule Trubschachen

Aufgrund des Zusammenschlusses mit der Schule Trub im August 2021 wird in Zukunft über die Lehrerschaft der beiden Gemeinden berichtet. Diese Ausgabe beinhaltet somit die letzte Information ausschliesslich über die Lehrerschaft Trubschachen. In der Schule Trubschachen verzeichnen wir in diesem Jahr folgende Jubiläen und Austritte:

10. Jubiläum

Brigitte Müller

Thomas Mauerhofer

20. Jubiläum

Verena Rüfenacht

30. Jubiläum

Rahel Wanzenried

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich und bedanken uns für die tolle Arbeit!

Austritte

- Céline Waldmann (Logopädin): Kündigung, 6 Jahre
- Brigitte Müller: Teilpensionierung, 10 Jahre
- Thomas Mauerhofer: Kündigung, 10 Jahre
- Radmila Kobel: Wegfall Pensum, 14 Jahre
- Katrin Badertscher: Kündigung, 18 Jahre
- Walter Guggisberg: Pensionierung, 45 Jahre

Wir wünschen allen austretenden Lehrkräften für die neue Herausforderung oder den Ruhestand alles Gute und bedanken uns von Herzen für die geleistete Arbeit!

Mit dem Abschluss des heurigen Schuljahres dürfen wir vier Dienstjubiläen unter den Lehrpersonen feiern. Sie alle haben unserer Schule 10 bis 45 Jahre lang ihre Fähigkeiten zur Verfügung gestellt, was wir sehr zu schätzen wissen. Durch ihre ausdauernde Mitarbeit ermöglichten sie den Kindern, der Elternschaft, dem Kollegium und den Behörden einen verlässlichen Zustand, was in der sonst so bewegten Zeit tragend ist.

Wenn früher den älteren Semestern im Lehrer- und Lehrerinnen Beruf - teils auch sehr zu Unrecht - nachgesagt wurde, dass sie ja bloss nur die Schublade mit den alten Proben aus dem Tisch ziehen brauchten, so kann sich das in aktueller Zeit keine Lehrperson mehr leisten: Die vielfältigen Ansprüche an die Unterrichtsgestaltung, namentlich durch die Integration unterschiedlichst geprägter Kundschaft, erfordert ein dauerhaftes Engagement. Es gibt in der Schule keinen Tag, der dem nächsten ähnelt, das ist spannend, das schätzen unsere Jubilare, sonst hätten sie sich längst nach neuen, ruhigeren Herausforderungen umgesehen. Das verlangt allerdings Aufmerksamkeit, selbst den unscheinbarsten Lernenden, und geschickte Reaktionsfähigkeit dem vorwitzigsten «Neunmal-klug» gegenüber. Und sie, unsere Dienstjubilare, mögen diese Atmosphäre, wo das Leben pulsiert, denn sie wissen: Ohne gute Beziehungen zwischen Lehrperson und Schulkind gibt es kein Lernen. Nicht alle Kinder und Jugendlichen sind erreichbar, doch die Mehrzahl hat das Angebot des grossen persönlichen Engagements der Lehrpersonen dankbar angenommen.

30 Jahre Schule Trubschachen - Rahel Wanzenried

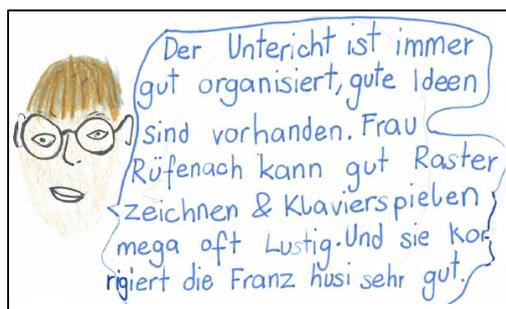
August 1991 begann Rahel Baumgartner ihre Arbeit an unserer Schule als Klassenlehrperson einer 1. Klasse (Jahrgangsklasse) und wechselte dann nach Geburt ihres ersten Kindes in die Stellung einer Fachlehrperson der Unterstufe.

Rahel ist mit ihrer ruhigen und zurückhaltenden Art eine sehr beliebte Lehrerin. Die SchülerInnen fühlen sich bei ihr wohl, und sie werden von ihr liebe- und verständnisvoll unterrichtet. Sie ist eine gute ZuhörerIn, was auch im Kollegium sehr geschätzt wird. Sie hat ein offenes Ohr für die Probleme anderer und zeigt sich sehr einfühlsam.

Rahel kommt immer sehr gut vorbereitet in die Schule, und ihre Unterlagen liegen jeweils sorgfältig und wohlgeordnet neben dem Kopierer bereit. Geduldig erteilt sie auch seit ein paar Jahren der 2. und 3. Klasse Flötenunterricht. Im ganzen Schulhaus ertönen jeweils die Flötenklänge der Unterstufenschüler. Der Oberstufenlehrer empfindet die «schiefen» Töne nicht immer als angenehm, was oft zu lustigen Witzeleien unter den Kollegen führt.

Wir schätzen Rahels Loyalität und Treue gegenüber der Schule Trubschachen und danken ihr für ihr Engagement.

20 Jahre Schule Trubschachen - Verena Rüfenacht



Im August 2001 begann V. Rüfenacht ihre Anstellung nach einigen Stellvertretungen an der Schule. Nach 12 Jahren Familienpause freute sie sich sehr über die neue Herausforderung. Die Arbeit an allen Stufen in mittlerem Pensum-Umfang gefiel ihr sehr. 2012 übernahm sie die Stelle als Klassenlehrperson von R. Trauffer. Ab 2015 wurde diese Stelle wegen Schüler*innen-Rückgangs gekürzt und führt seither mit T. Mauerhofer zusammen eine Mittelstufenklasse im Team. - Im Unterricht lässt sie

sich von Stoffinhalten begeistern und entwickelt einen «Gwunder» auf mehr Wissen, womit sich ihrer SchülerInnen immer wieder anstecken lassen.

Durch den Aufbau des Fachs «Musikalische Grundschule» in unserer Gemeinde setzte sie ihre erste Tat bezüglich Schulentwicklung um. Das Interesse für das gesamte Management einer Schule wuchs, worauf sie die Schulleiterausbildung begann und 2012 abschloss. In dieser Funktion leitet sie mit viel Hingabe und grosser Tatkraft die Bereiche «Weiterbildung des Kollegiums», «Schulentwicklung im Bereich Unterricht und Qualität» und «Gesundheit», in der aktuellen Corona-Zeit eine unglaubliche Herausforderung, deren sie sich einsatzwillig und, ohne jeden Aufwand zu scheuen, bewundernswert stellt. Nicht zuletzt aber arbeitet sie auch intensiv im Schulleiterteam mit an der Planung und Umsetzung unserer neuen Schule Trub*Schachen.

Für ihr beachtliches Engagement zu Gunsten unserer Schule danken wir Verena ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit und viel Kraft... und auch die nötigen Verschnaufpausen.

10 Jahre Schule Trubschachen - Thomas Mauerhofer

Auf Beginn des Schuljahres 2011/12 konnten wir eine frei gewordene Stelle auf der oberen Mittelstufe mit Thomas Mauerhofer besetzen. Nach wechselnden Jahrgangsformationen konnte er die letzten sechs Jahre das Klassenlehreramt bei der 4.-6. Klasse B im Team ausfüllen. In den dazwischen gesetzten Flashs äussern sich seine Schulkinder über ihn in wertschätzenden Aussagen, welchen wir uns herzlich anschliessen! Thomas Mauerhofer beendet das aktuelle Schuljahr und verlässt uns danach, um einer anderen Emmentaler Mittelstufe zu dienen. Wir wünschen ihm alles Gute!



10 Jahre Schule Trubschachen - Brigitte Müller

Ebenfalls im Sommer 2011 begann Brigitte Müller als Heilpädagogin in der Schule zu arbeiten. Die Lehrpersonen schätzen ihre professionelle Unterstützung und Beratung in Situationen, in denen es um mehr als unterrichten geht. B. Müller beginnt in ihrem Dienst nicht mit dem 1x1 pauken, der Gemütszustand ihres Klienten, ihrer Klientin ist ihr wichtig, und sie holt das Kind dort ab, wo es steht, und stärkt es, damit es seine nächsten Schritte zunehmend allein meistern kann. Eigentlich wäre B. Müller bereits in Pension. Ihr zusätzliches Engagement bewirkt wertvolle Unterstützung, die die Schule besser macht, problematischen Situationen Druck wegnimmt und neue Lösungs-Wege aufdeckt.

Verabschiedungen nach mehrjährigem Schuldienst

Die Schulkinder äussern sich auf folgender Seite auch zu **Katrin Badertscher**, die uns nach 18 Jahren Schuldienst in Trubschachen Ende dieses Schuljahres verlässt. Ihre ruhige, kreative und überlegte Art hat die Qualität unserer Schule mitgetragen. Herzlichen Dank, Katrin!

Auch die Trennung von unserer Logopädin, **Céline Waldmann**, berührt die Gemüter, denn ihr Fachwissen trägt wesentlich zu den wichtigen Fortschritten junger Schulkinder bei. Während den vergangenen 6 Dienstjahren war es Céline Waldmann nie zu viel, die Arbeitswege vom zentral gelegenen Trubschachen

nach Trub bis ins Schangnau unter die Räder zu nehmen und als Wander-Logopädin unter aufwändigen Bedingungen zu wirken. Auch dafür danken wir ihr ganz herzlich.



Radmlia Kobel, im Schulhaus **bekannt als «Frau Lila»**, lieh ihren Einsatz kurz nach Start der Tagesschule vor 14 Jahren dem pionierhaften Unterfangen des Tagesschulleiters Walter Guggisberg. Nebst der Lehrperson in der Tagesschule begleitete Lila Kobel die Kinder beim Hausaufgaben Erledigen und Spielen. Sie kochte ebenfalls viele Jahre für den Mittagstisch, wofür wir ihr sehr dankbar sind.

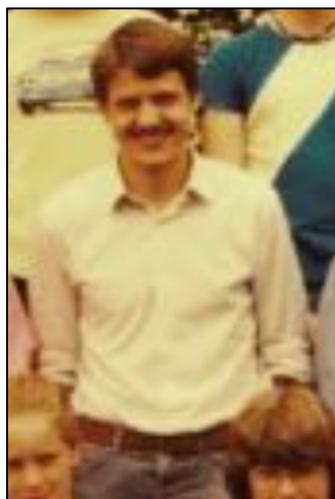
Last but not least runden wir diese wertschätzende Darstellung mit der Nennung des scheidenden Schulleiters ab:

Pensionierung Walter Guggisberg

45 Jahre Schuldienst, Schulleiter

Mit der Zeit nimmt die Seele die Farbe der Gedanken an
Schoppenhauer

Am kommenden 2. Juli 2021 tritt in der Schule Trubschachen eine weitere prägende Persönlichkeit in Pension. Walter Guggisberg verlässt die Schule als Lehrperson und Schulleiter.



Nach 4 Jahren Seminar Hofwil wurde er 1976 in Trubschachen als Lehrer an die Mittelstufe gewählt, von wo aus er bald an die Oberstufe wechselte. Nebst dem exakten handwerklichen Können hatte er stets für die musikalische Bildung eine ausgeprägte Begabung: 1977-2005 gestaltete er die Schulweihnacht mit dem Schülerchor von gut 100 Kindern wie Jugendlichen und interessierten Erwachsenen- es war das vorweihnächtliche Gross-Ereignis in der Kirche Trubschachen, damit die Adventszeit manche Jahre aus ihrem Schlaf gezaubert wurde. Ab 2012 konnte diese Idee mit W. Guggisberg als Gospelchor- Leiter weiter bestehen. Kaum war die Festzeit vorbei, nahm der Schulleiter seit 1986 nebst dem Tagesgeschäft als Klassenlehrperson schon bald die Vorbereitungen fürs Skilager auf. Als Wintersportlager-Hauptverantwortlicher seit 2000 nutzte er all seine vielfältigen organisatorischen und personalführenden Fähigkeiten. Diese wurden mit der zunehmenden Institutionalisierung der Aufgabe als Schulleiter des Kantons Berns fortwährend wichtiger und entscheidend für das Innenleben der Schule.

2007 fügte W. Guggisberg definitiv die Einrichtung „Tagesschule“ in den Schulbetrieb ein. Trotz schwankenden Teilnehmendenzahlen hält er diese mit allem Einsatz am Leben. Das zahlt sich aus, da die Nachfrage kürzlich wieder markant gestiegen ist.

Im Zusammenhang mit der Kunstaussstellung, die alternierend alle 4 Jahre in den Schulgebäuden stattfand, vertrat W. Guggisberg infrastrukturmässig die Interessen der Schulangehörigen, ermöglichte andererseits durch Ideen der Schule die Teilhabe am Thema Kunst. Nun ist er selbst seit 2019 Vizepräsident der Kulturkommission.

Schule Trubschachen

Die sehr begrenzte Darstellung des Wirkungsfelds von W. Guggisberg mündet hier in einen zweiten Teil der Würdigung im Zusammenhang mit seinen Leistungen in jüngster Zeit. Diese scheinen nachhaltig in die momentane Gegenwart und einflussreicher noch in die kommende Zukunft.

Wer sich bewegt, wird oft gesehen und gehört: Der Zusammenschluss der beiden Schulen Trub und Trubschachen wurde durch W. Guggisbergs riesigem und umsichtigem Einsatz zu einem

Projekt, dem die Eltern vertrauen. Nachdem die Gemeinderäte beider Dörfer den Auftrag dazu gegeben hatten, übernahm er in unserem Dorf die Führung für die Planung und Umsetzung. In wohlüberlegten Schritten aber auch mit klarerer Haltung setzte er gemeinsam mit der Schulleitung

Trub die Vorbereitung für die schulische Zusammenarbeit und späterer Vereinigung in Gang. Mit klarer Kommunikation gegen innen (Lehrpersonen und Behörde) und aussen (Elternschaft und Nachbargemeinden), zeitlich stimmigen Projektschritten und in ständiger Bewegung trieb er voran, was ihm kürzlich ein anerkennendes Lob beim Schulinspektor einbrachte.

Bald ist auch dieses Lebenswerk fertig geleistet und geht ganz in andere Hände über. Als Berater in kniffligen Fragen betreffend des Schulzusammenschlusses bleibt er der Schule noch einige Zeit erhalten, was wir hier bereits verdanken.

Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben, meinte David Bowie. Das versuchte W. Guggisberg unablässig und unterstützte unser Kollegium in manch schwierigen Situationen. Wir hoffen, dass sein vorbildlich starkes Engagement für die Schule Trubschachen durch Zufriedenheit im Ruhestand bald gelohnt wird.



Wer diesen Einsatz geleistet und gelebt hat

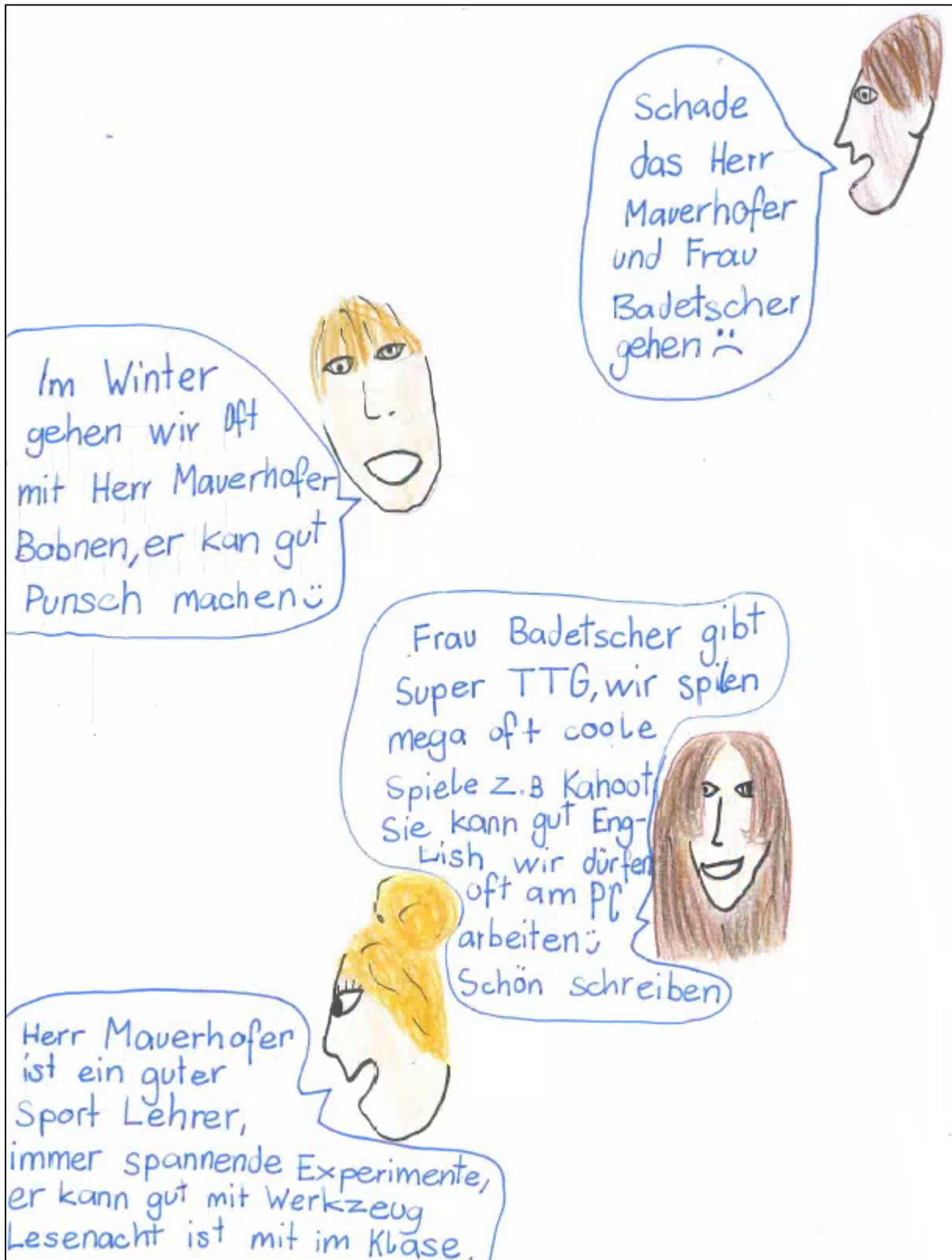
„...brauchte Courage, aufzustehen und zu reden. Genauso braucht es Courage, sich hinzusetzen und zuzuhören. Winston Churchill

Wir wünschen W. Guggisberg, dass er sich bald einmal hinsetzen kann, und danken ihm ganz herzlich für seine vertrauensvolle und einfühlsame Führung!

Für die geleistete Arbeit aller Lehrkräfte danken wir an dieser Stelle ganz herzlich!

Schule Trubschachen

Das meinen die SchülerInnen der Mittelstufe zu den Mutationen. Die Darstellung stammt von Britt Wüthrich.





Endspurt!

Trub*Schachen Schule

Bald ist es so weit: Die neue Schule Trub*Schachen, die administrativ seit Anfang Jahr existiert, startet im August ins neue Schuljahr.

Überall wird noch mit Hochdruck gearbeitet. Im Schulhaus in Trub ist bereits der Anbau aufgerichtet und hinter den Kulissen sind bald alle nötigen Reglemente und Konzepte fertiggestellt und alles Wichtige organisiert. Es braucht noch einiges, aber alle Beteiligten arbeiten motiviert und professionell!

Wir freuen uns, am 16. August 2021 eine neue Seite im Geschichtsbuch der Schulen Trub und Trubschachen aufzuschlagen.

Schulkommission Trub*Schachen

Schulleitung Trub*Schachen



Wottsch e Brief, so schrib e Brief!

Die Geschichte der Poststelle Trubschachen

Im Jahre 1675 übertrug die bernische Regierung der adeligen Familie von Fischer – sie hatte ihren Stammsitz im Schloss Reichenbach bei Bremgarten – das alleinige Recht, auf dem ganzen Kantonsgebiet vom Genfersee bis nach Brugg den Postdienst zu versehen. Bern verlangte dafür keinen Pachtzins, lieferte anfänglich sogar gratis den Hafer für die Postpferde. Die Regierung forderte einzig, dass ihre Briefe ohne Gebühren transportiert wurden. Die Fischer-Post bediente nur die Haupttrouten zwischen den grösseren Ortschaften. Die kleineren Dörfer hatten ihre Boten, die an bestimmten Tagen die nächstgelegene Stadt aufsuchten, Briefe dort für den Postreiter deponierten und andere von dort nach Hause brachten. Ab 1740 wurde die Reitpost nach und nach auf den jetzt breiteren und besseren Strassen durch eine Fahrpost ersetzt.

Ab 1832 führte der Kanton Bern das Postwesen wieder selber. Der direkte Postkurs nach Luzern wählte aber weiterhin nicht den Weg über Langnau, sondern über Sumiswald und Huttwil. So musste sicher am Anfang der Bote aus dem Lauperswilviertel – wie Trubschachen damals noch hiess - die Post nach Langnau bringen und Briefe für unser Dorf dort abholen, denn eine Fahrpost von Bern bis Langnau bestand selbstverständlich. 1833 wurde in unserem Dorf offiziell eine Postablage errichtet, und zwar im Hause des Krämers Kunz, wo auch die erste Schule untergebracht war (Vorgängerbau der heutigen Physiotherapie I. Wilbers). Zehn Jahre später – 1843 – entstand die erste regelmässige Postverbindung durch das Entlebuch: Dreimal wöchentlich fuhr eine zweispännige Kutsche von Luzern nach Langnau und umgekehrt, mit einem Pferdewechsel in Entlebuch. Dieser Postwagen beförderte wohl auch die Post für Trubschachen.

Und diese wurde offenbar schon damals durch einen von der Gemeinde besoldeten Boten zum Adressaten an die Haustüre gebracht. In den Gemeinderatsprotokollen findet sich 1841 folgende Bemerkung: «Es wird der Gemeindegott und Briefträger Johann Brechbühl wieder für ein Jahr unter den früheren Bedingungen eingestellt. Wenn dieser seinen Beruf fleissig verrichtet, soll ihm am Jahresende ein gutes Paar Schuhe als Trinkgeld gegeben werden» (neben einem bescheidenen Barlohn).

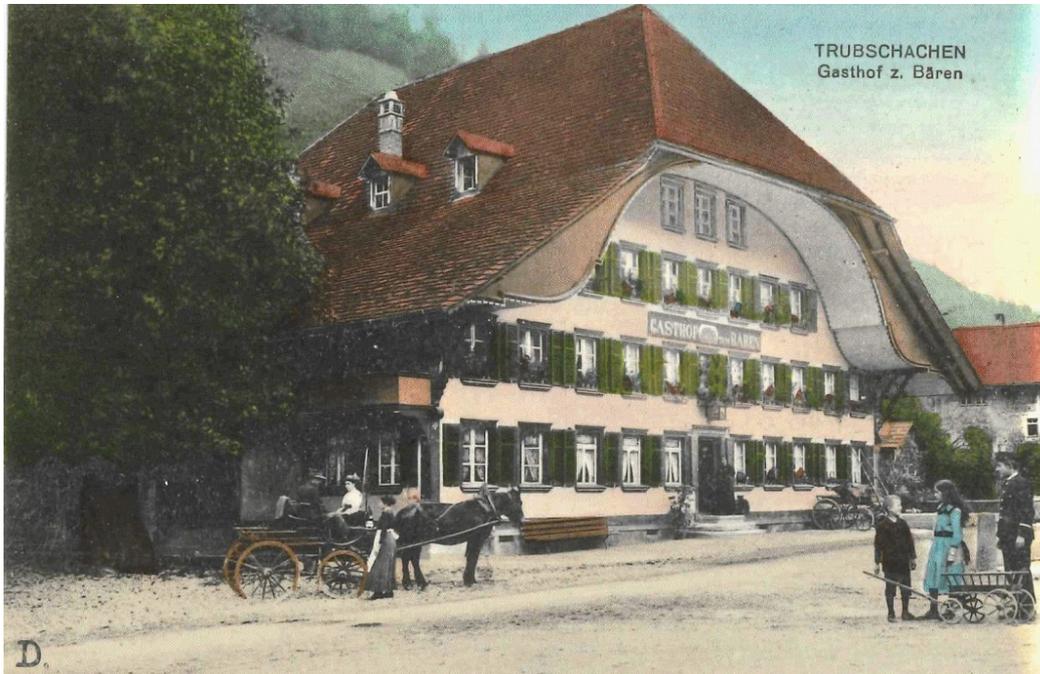
Ab 1848 wurde die Post eidgenössisch. Zum ersten Mal gab es von nun an eine tägliche, durchgehende Verbindung Bern – Luzern durch das Entlebuch, und zwar nach folgendem Fahrplan:

Bern ab 7.00 Uhr, Grosshöchstetten ab 8.55 Uhr, Langnau ab 10.20 Uhr, Luzern an 17.25 Uhr

Luzern ab 9.00 Uhr, Langnau ab 16.10 Uhr, Grosshöchstetten ab 17.30, Bern an 19.25 Uhr

1855 ernannte die Postverwaltung für kurze Zeit den Dorfarzt Friedrich Stettler zum Ablagehalter in Trubschachen, bevor zwei Monate später das Amt an den Bärenwirt Christian Blaser überging. Dieser hatte für den Lohn von jährlich 200 Livres (nach heutigem Wert etwa 4000.-Fr.) ebenfalls den Briefträgerdienst zu versehen, und zwar dreimal wöchentlich. Er wird wohl nicht alle abgelegenen Höfe selbst aufgesucht haben, sicher verrichteten Angestellte, die er aus der eigenen Tasche entlohnte, für ihn diesen Dienst.

1864 verordnete die Verwaltung die tägliche Postzustellung, gleichzeitig erhöhte sie den Lohn des Ablagehalters auf 400 Livres. Zwei Jahre später wurde Christian Blaser wegen Verletzung des Postgeheimnisses entlassen. Hatte er wohl irgendwelche Intimitäten, die er auf einer Postkarte gelesen hatte, in der Gaststube ausgeplaudert?



Sein Nachfolger wurde der Krämer Christian Uhlmann (geb. 1829); das Postlokal kam ab 1867 in die Krämerei Uhlmann (heute: Bäckerei Habegger).

1875 dampfte der erste Zug auf der Bahnlinie Langnau – Luzern durch unser Dorf. Nun hatten die Postkutschen im Emmental ausgedient. Im gleichen Jahr richtete die Postverwaltung im Postbüro eine Telegrafenstation ein. 1887 wurde dem Ablagehalter Uhlmann die täglich zweimalige Postvertragung befohlen. Sein Lohn betrug nun 920 Livres. Drei Jahre später beförderte man ihn zum Posthalter. 1895 starb Christian Uhlmann. Nachfolger wurde sein Sohn Friedrich (geb. 1866). Im Jahr darauf bewilligte die Verwaltung in Bern die erste offizielle Briefträgerstelle für Trubschachen. Peter Brechbühl (geb. 1862) erhielt die Stelle mit einem Lohn von 1100 Livres und zusätzlichen 120 Livres für Sonntagsdienst.

Ab dem Jahr 1902 verkehrte dreimal täglich eine Pferdepost von Trubschachen nach Trub. Natürlich war das kein geschlossener Reisewagen, da standen einzig Freiluftplätze neben dem Kutscher zur Verfügung. 1925 fuhr dann erstmals ein Postauto nach Trub. 1913 wurde eine zweite Briefträgerstelle geschaffen und durch Christian Flückiger, Hinter Weg (geb. 1878) besetzt. Sein Lohn betrug bereits 1540 Livres. 1918 übernahm Fritz Bärtschi (geb. 1889), der Sohn des Schreiners im Hasenlehn, das Amt des Posthalters. Als Postlokal diente jetzt ein Raum in der damaligen Schuhhandlung Jakob.

Im Gasthof Hirschen – und nicht im Postbüro – wurde 1919 eine Telefonzentrale eingerichtet (in der späteren Rôtisserie), wo bis 1954 eine Telefonistin die gewünschten Verbindungen stöpselte. Zuerst amtierte in dieser Funktion die Witwe des ehemaligen Hirschen-Wirts, Elisabeth Berger-Fuchser. Später waren es die beiden Frauen Marie Lehmann und Marie Hügli. 1924 konnte die Poststelle in den östlichen Teil des Gemeindehauses verlegt werden, da Theodor Luginbühl mit seiner Drogerie in den Neubau umgezogen war.

Mitten im 2. Weltkrieg – 1942 – starb Posthalter Fritz Bärtschi. Seine Frau Greti Bärtschi führte das Postbüro nun selbständig weiter.



Restaurant Bahnhof um 1900. 25 Jahre später mietete sich die Post hier ein.

1958 war der Neubau am Bahnhofplatz bezugsbereit. Frau Bärtschi zog mit ihrer Post in die grosszügigen Räumlichkeiten ein. Nach der Pensionierung von Greti Bärtschi übernahm 1964 Toni Glauser (geb. 1927) das Posthalteramt. Er hatte vorher als stellvertretender Leiter in Langnau gearbeitet. Toni Glauser führte die Poststelle bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1992. Sein Nachfolger war Peter Mürner (geb. 1965). Vor seinem Stellenantritt war er als Bürochef in der Poststelle Ostermundigen 1 tätig gewesen. Er führte die Poststelle bis 2001. Von 2001 bis 2004 leitete Peter Wüthrich die Poststelle. Er führte gleichzeitig, zusammen mit seiner Ehefrau, auch die Poststelle Trub. Als letzter Posthalter war Walter Renggli von 2004 bis 2015 tätig. Bis zur Schliessung im Jahr 2016 war die Poststelle Trubschachen ohne gewählte Leitung vor Ort und wurde durch Langnau betreut. Seit bald fünf Jahren ist also das Postbüro Trubschachen geschlossen. Im Volg-Laden gegenüber können immerhin die wichtigsten Post-Geschäfte weiterhin erledigt werden – und das bei Öffnungszeiten, von denen man vorher nur träumen konnte.

Hoffen wir, dass dieser Zustand und der tägliche Zustelldienst als Service public erhalten bleiben.

Rudolf Trauffer

Quellen:
PTT-Archiv, Köniz
Peter Mürner

An alle Einwohnerinnen und Einwohner
von Trubschachen

Trubschachen, im Frühling 2021

Vorschau auf den nächsten Informationsabend KAMBLY für die Dorfbevölkerung

Liebe Schächelerinnen und Schächeler

Mit Freude werden wir die Tradition weiterpflegen, Sie alle paar Jahre als Einwohnerinnen und Einwohner von Trubschachen über die Zukunftspläne unseres Familienunternehmens zu informieren.

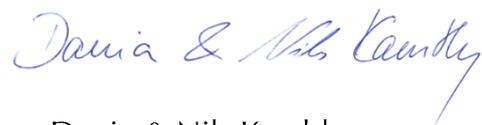
Welche Werte und Ziele leiten uns in der 4. Generation, mit welcher Strategie begegnen wir den neuen Trends und Veränderungen in der Gesellschaft, in den Märkten, Technologien und Umfeldbedingungen, wo stehen wir in den Nachhaltigkeitsleistungen und wo gehen wir hin.

Gerne hätten wir den Informationsabend mit einem anschliessenden, gemütlichen Umtrunk in diesem Jahr, im Jubiläumsjahr „111 Jahre Kambly“ durchgeführt. Da dies jedoch wegen Corona jetzt nicht möglich erscheint, wird der Anlass voraussichtlich im Frühsommer 2022 stattfinden. Wir werden das geeignete Datum mit der Gemeinde-Terminplanung abstimmen und Sie alle frühzeitig einladen.

Schon heute freuen wir uns aufs Wiedersehen und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen immer alles Gute, bleiben Sie gesund und frohen Mutes!

Mit herzlichen Frühlingsgrüssen, im Namen des ganzen Kambly-Teams

Ihre



Dania & Nils Kambly



Kleidertausch-Börse



Am **Samstag, 23. Oktober, 10 – 14 Uhr**, findet im Pfarrhaus-Säli eine Tausch-Börse für **Damenkleider** statt. Das Prinzip ist einfach: Sie bringen bis max. 15 schöne, gepflegte und gut erhaltene Damenkleidungsstücke für die kühle Jahreszeit vorbei und können genauso viele auslesen, wie Sie gebracht haben. Sofern Sie nichts bringen und trotzdem etwas auslesen möchten, legen Sie pro Stück einen kleinen Betrag in unsere Unkostenkasse, ebenso, wenn Sie mehr mitnehmen möchten, als Sie gebracht haben.

Die **Kleiderabgabe** erfolgt bereits **ab Dienstag, 19. Oktober** im Pfarrhaus, wo Sie Ihre Kleider im Eingang deponieren können. Bitte legen Sie eine Karte mit Ihrem Namen, Ihrer Tel.nr. und der abgegebenen Stückzahl dazu. Bitte nicht mehr als 15 Kleidungsstücke abgeben.

Die Kleider werden bis **Freitagabend, 22. Oktober, 20 Uhr**, angenommen. Zurückgebliebene und nicht abgeholte Kleider übergeben wir nach dem Anlass der Kleidersammlung. Bei Fragen können Sie sich gerne ans Pfarramt wenden: 076 374 33 16.

(Das Börsen-Team: Gabi Haldemann, Priska Hirschi, Christine Gerber, Sandra Kunz)



ATTRAKTIVER ARBEITGEBER GEMEINDE

**ARBEITEN
SIE FÜR UNS.**



HÖRBERATUNG STUDER

Hauptstrasse 93
Telefon 041 486 00 11

6182 Escholzmatt
www.hörberatung-studer.ch

Gut hören – wieder dabei sein!

Testen Sie Ihr Gehör, kostenlos und unverbindlich.

Wir freuen uns auf Sie.



Zu Ihrem Schutz sind wir mit Plexiglasscheiben, Desinfektionsmittel
und Hygienemasken ausgerüstet.



www.tvtrubschachen.ch

Corona stellt das Vereinsleben auf den Kopf

Nachdem zum Saisonabschluss immerhin das gemeinsame Schlussturnen mit den umliegenden Vereinen durchgeführt werden konnte, kam das Vereinsleben im Winterhalbjahr zu einem grossen Teil zum Stillstand. Ende Oktober musste der Trainingsbetrieb vorübergehend komplett eingestellt werden. Den Winter hindurch konnte für die Aktivriege dann immerhin ein verkürztes und reduziertes Outdoor-Training in 5er-Gruppen angeboten werden.

Die Absage sämtlicher Wettkämpfe im Winter (Korbballmeisterschaft) und der Saisonhighlights des kommenden Sommers (Turnfeste) schlug auf die Trainingsmotivation. Weshalb trainieren, wenn ich keine Ziele (Wettkämpfe) habe, wo ich mich mit meinen Freunden messen kann? Auch gesellschaftliche Anlässe vielen weg (Lotto, Skiweekend, etc.). Umso erfreuter nahmen wir zur Kenntnis, dass nun ab anfangs März gewisse Lockerungen, wenn auch nicht weitreichende, in Kraft traten. So konnten immerhin die Trainings der Jugendriege wieder im gewohnten Rahmen aufgenommen werden. Der TVT hofft, wie die ganze Sportfamilie, dass sich die Situation weiter normalisiert und im Jahresverlauf Trainings, Wettkämpfe und gesellschaftliche Anlässe wieder ohne Einschränkungen möglich sind.

Die Basis für einen gesunden und funktionierenden Turnverein ist die Jugendriege. Um für die Zeit nach Corona und für die Zukunft gerüstet zu sein, ist eine gute Nachwuchsarbeit unabdingbar. Willst du deinen Anteil dazu beitragen? Dann melde dich (siehe Jugileiter/in gesucht)!

Halte dich auf dem Laufenden, was im Turnverein läuft. Alles wichtige findest du jederzeit unter www.tvtrubschachen.ch.

Trainingszeiten: Dienstag + Freitag, 19:45 – 21:45 Uhr



www.tvtrubschachen.ch

JUGILEITER-/IN GESUCHT

www.tvtrubschachen.ch

Wir suchen Leiter/-innen die Freude im Umgang mit Kindern haben und interessiert sind den Kindern etwas beizubringen. Es ist auch möglich die Stunden zu zweit zu leiten oder sich abzuwechseln.

Bist Du motiviert als Jugileiter-/in für die Kinder beim TV Trubschachen tätig zu sein?

- Hast Du Freude am Turnen, Leichtathletik, Sport und Spiel?
- Magst Du den Umgang mit Kids und Jugendlichen?
- Gibst Du dein Können gerne weiter?
- Bist Du aufgestellt und möchtest dich engagieren?

Trainingszeiten:

LA1:

Montag

von 18.30 bis 20.00 Uhr

(4. - 5. Klasse)

LA2:

Montag und Freitag

von 18.30 bis 20.00 Uhr

(6. - 8. Klasse)

Wir bieten Dir die Möglichkeit kostenlos Aus- und Weiterbildungskurse (J&S-Kurse) zu besuchen.

Fühlst du dich angesprochen oder wünschst du mehr Details?

Melde dich bei unserem J&S Coach per Mail (vithurjan@hotmail.com) oder per Telefon unter (079 369 80 27).

Wir freuen uns auf dich!





Wir halten Wort: Im Schadenfall zeigt sich, was eine Versicherung wert ist.

Michael Engel, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 034 408 12 16, michael.engel@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental
Christoph Zbinden

Agentur Langnau
Marktstrasse 18
3550 Langnau
T 034 408 12 12
emmental@mobiliar.ch

**mobiliar.ch/
emmental**

die Mobiliar

Einwandfreie Qualität aus einer Hand

Wir pflegen und unterstützen Sie gerne auf ärztliche Verordnung. Zudem beraten und entlasten wir pflegende Angehörige.

Unsere Fachbereiche Pflege, Psychiatrie, Wundpflege, Podologie und Hauswirtschaft stehen für Beratungen zur Verfügung.

Telefonzeiten

Montag - Freitag **08:00 - 12:00** und **14:00 - 17:00** Uhr

In der übrigen Zeit wird der Telefonbeantworter regelmässig abgefragt.

Spitex Region Emmental
Burgdorfstrasse 25
3550 Langnau i. E.
Telefon 034 408 30 20
info@spitex-re.ch, www.spitex-re.ch



Schritt für Schritt.

Beat Wittwer.
Da für Sie.



Dorfstrasse 1 A
3550 Langnau
034 409 65 67

emmental
versicherung



Treuhand & Beratung
Steffen GmbH

Cornelia Steffen

Treuänderin mit eidg. Fachausweis

- Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen
- Buchhaltungen für KMU-Betriebe
- Beratungen
- Individuelle Dienstleistungen



Tel. 034 422 22 88 | cornelia@treuhand-steffen.ch | www.treuhand-steffen.ch

MULDENSERVICE

ZÜRCHER
Transporte
Langnau GmbH
Natel 079 239 48 27

Diverse Mulden

zuercher-transporte@bluewin.ch
www.zuercher-transporte.ch

Rotkreuzfahrdienst Trubschachen

Telefon 034 495 58 47 / 079 649 92 01

Edith Kobel
Längegg 354
3555 Trubschachen



Offener Mittagstisch

Wo? Alterssiedlung, Obere Wegmattstrasse 8, 3555 Trubschachen

Wann? Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** um **11:30 Uhr**

Wer? Alle AHV-Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde und Kirchgemeinde Trubschachen

Kosten? **Menu inkl. Suppe und Kaffee Fr. 13.00**

Anmelden? Am Vorabend, jeweils Montag und Mittwoch, 19:30 bis 20:30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 oder 078 723 98 89

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirte der Gasthöfe Bären und Hirschen, das Café Restaurant Töpferei sowie das Betreuerinnen-Team und die Genossenschaft Alterssiedlung.

Gutscheine für den Mittagstisch können auf der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 2, 3555 Trubschachen bezogen werden.



Der Rotkreuz-Notruf

Sicherheit rund um die Uhr

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



Im Notfall nichts dem Zufall überlassen, denn der Rotkreuz-Notruf kann zum Lebensretter werden!

- Hilfe auf Knopfdruck, rund um die Uhr
- Zu Hause oder unterwegs
- Passende Technik – und viel Mensch: Technische Lösung gemäss den eigenen Anforderungen
- Sicherheit darf kein Luxus sein: Einheitspreis unabhängig von der Zahl der Notrufe
- Installation und Schulung bei Ihnen zu Hause durch das Schweizerische Rote Kreuz

Fachkundige Beratung und Betreuung:

SRK Kanton Bern, Region Emmental
Fachbereichsleiterin Rotkreuz-Notruf
Christine Mader
Tel. 079 173 09 43
notruf@srk-emmental.ch
www.srk-bern.ch/emmental



Engagieren Sie sich für betagte Menschen in der Region – wir brauchen Sie!

Das SRK Emmental sucht dringend

freiwillige Mitarbeitende im Emmental

- zur Begleitung von älteren Menschen
- zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

Mehr Informationen auf www.srk-bern.ch

Ursula Hurni freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

SRK Kanton Bern, Region Emmental
Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf
Telefon 034 420 07 77, infocenter@srk-emmental.ch





Sie haben ein innovatives Projekt? Wir haben vielleicht die Finanzierung dafür!

Im Rahmen der NRP (Neue Regionalpolitik) können innovative Ideen in unserer Region finanziell unterstützt werden. Es können Vorhaben von Vereinen, Stiftungen, Organisationen etc. gefördert werden.

Die Projekte müssen neuartig sein, Arbeitsplätze erhalten oder schaffen, der Region Mehrwert bringen und einem der folgenden Förderschwerpunkte entsprechen:

- Tourismus und Freizeit
- Industrie
- Innovative regionale Angebote

Folgende Finanzhilfen können gewährt werden:

- Zinslose Darlehen (für wertschöpfungsorientierte Infrastruktur)
 - Einmalige Projektbeiträge, die nicht zurückbezahlt werden müssen
- Ausgeschlossen sind einzelbetriebliche Förderungen.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Melden Sie sich bei uns.

Regionalkonferenz
Emmental
034 461 80 28
info@region-emmental.ch
region-emmental.ch

Weitere Infos
[region-emmental.ch/de/
regionalpolitik/nrp](http://region-emmental.ch/de/regionalpolitik/nrp)





Wachthubel



Wanderroute ab Trubschachen Bahnhof - Bergen - Hauenen - Rämigummen - Wachthubel - Schangnau

Dauer: ca. 4.25 h

Hüpfenboden



Wanderroute ab Trubschachen Bahnhof - Krümpel - Blapbach - Hegenwald - Hüpfenboden - Altenei - Langnau Bahnhof

Dauer: ca. 3.25 h



Einwohnergemeinde Trubschachen

IDEENSAMMLUNG, KRITIK UND POSITIVES



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Trubschachen

Möchten Sie uns schon lange etwas mitteilen? Haben Sie Kritikpunkte oder möchten Sie etwas Positives erwähnen? Haben Sie eine Idee, wie etwas verbessert werden könnte? Lassen Sie uns das wissen und füllen Sie den untenstehenden Talon aus. Dieser kann anschliessend an die Adresse **Dorfstrasse 2, 3555 Trubschachen eingesendet** oder direkt **im Briefkasten beim Gemeindehaus eingeworfen** werden.

Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung.

Name

Vorname

Adresse

Unterschrift

Idee:

So ist es heute

Wie es sein müsste

Meine Lösung

Kritik:



.....

Positives, Lob:



.....

Scho ghört?

Unter der Rubrik „Scho ghört?“ erwähnen wir Neuigkeiten und/oder besondere Ereignisse aus unserer Gemeinde sowie über unsere EinwohnerInnen.

Haben Sie eine Information?

Gerne nehmen wir den Bericht entgegen: Gemeindeverwaltung, 3555 Trubschachen, Tel. 034 495 51 55, E-Mail gemeinde@trubschachen.ch

Hügu Himu, das E-Bike Paradies im Emmental



Der Hügu Himu bietet ein Set der schönsten E-Bike Touren der Schweiz. Auf über 450 Kilometer beschrifteten Strecken können Sie die vielfältigen Seiten des Emmentals bestens Kennenlernen. Hügu Himu bietet Ihnen verschiedene Tagesschlaufen, auf welchen Sie sich von der herrlichen Landschaft sowie einem prächtigen Angebot an Gasthöfen verwöhnen lassen können. Detaillierte Informationen zum Angebot finden Sie unter www.huegu-himu.ch. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Foxtrail Emmental-Entlebuch

Eine Schnitzeljagd über zwei Kantone. Am 26. März 2021 wurde der Foxtrail Emmental-Entlebuch eröffnet. Was ist ein Foxtrail? Foxtrail ist ein ideales Erlebnis für Freunde, Teams sowie Firmenevents. Es handelt sich dabei um eine Spurensuche mittels verschiedener Botschaften. Geschicklichkeit und Teamgeist sind für das Knacken der verschiedenen Codes nötig. Der Foxtrail Emmental-Entlebuch ist der erste regionenübergreifende Trail und kann von Schüpfheim oder Langnau her gestartet werden. Das Ende ist immer in Trubschachen. Es ist möglich, nebst dem ganzen Trail nur die Schlaufe Langnau oder die Schlaufe Schüpfheim zu buchen. Weitere Infos finden Sie unter www.bls.ch. Machen auch Sie sich auf die Suche nach der verschwundenen Emma!



LED in den Gemeindeliegenschaften

Strom sparen + Kosten senken



In der Coronakrise werden die Turnhallen weniger beansprucht und die Hauswarte haben weniger Reinigungsaufwand. Dafür nutzen die Trubschacher Hauswarte die Zeit für ausserordentliche Arbeiten. In der Mehrzweckanlage hat Margreth Zürcher die Holzwände mit Schmierseife gewaschen. Das Resultat ist beeindruckend, die Arbeit umweltschonend und nachhaltig ausgeführt. Daniel Mooser hat die Neonröhren in beiden Turnhallen und in sämtlichen Schulräumen des Hasenlehnschulhauses ausgewechselt und durch LED-Röhren ersetzt. Auch dieses Resultat ist überwältigend. 60 % der Energie wird eingespart. Die jährliche Einsparung beträgt geschätzte CHF 2'600.00. Die Investitionen für die Umrüstung belaufen sich auf CHF 5'000.00. Damit ist die Investition in zwei Jahren amortisiert. Nebst den positiven finanziellen Auswirkungen hat die Umrüstung weitere Vorteile, wie Langlebigkeit, hellere Beleuchtung und angenehmes Licht ohne Flackern.

Das Engagement der Hauswarte hat einen grossen Applaus verdient. Herzlichen Dank!



01. Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

- Personelles
- Leitbild Trubschachen
- Behördenverzeichnis
- Veröffentlichung von Gratulationen
- Bevölkerungsstatistik
- Anzeiger – So erreichen Sie die richtigen Leute

02. Aktuelles aus der Bauverwaltung

- Ortsplanungsrevision
- Baubewilligungen
- Baubewilligungserfordernis? – Informieren Sie sich frühzeitig

03. Aktuelles aus der Umweltkommission

- Neue Energieetikette 2021
- Energiespartipps fürs Homeoffice
- Sammelstelle Landi-Areal
- Kleidersammlung TEXAID
- Recycling-Sack - Trennen Sie Ihren Abfall!
- Grüngutentsorgung
- Statistik Recycling und Entsorgung 2020

04. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

- Vermietung Mehrzweckanlage Trubschachen
- Sanierung WC-Anlagen Schulhaus Hasenlehn

05. Information Urnenabstimmung 13. Juni 2021

01. Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

Personelles

Jubiläum Hauswartin Hildi Maurer

Hildi Maurer ist am 1. August 2021 seit 40 Jahren als Hauswartin tätig. Für die wertvolle Arbeit über die vielen Jahre bedanken wir uns von Herzen und gratulieren dir, Hildi, herzlich zu deinem Jubiläum. Hildi wird uns per Ende Juli verlassen. Du hast dir deinen Ruhestand verdient und wir wünschen dir dazu alles Gute und hoffen, dass du diese Zeit in volle Zügen geniessen wirst.

Ab August 2021 suchen wir einen Ersatz für Hildi Maurer. Die Liegenschaftskommission wird in nächster Zeit eine entsprechende Stellenausschreibung mit allen Detailinformationen im Anzeiger Oberes Emmental publizieren.

Eintritt in den Schulverband Iris Balmer

Iris Balmer hat seit März 2020 auf der Finanzverwaltung im Bereich Zusammenschluss der Schulen Trub-Trubschachen mitgearbeitet. Per 1. August 2021 wird sie als Sekretärin in den Schulverband eintreten. Iris wird im Rahmen dieser Tätigkeit weiterhin einen Tag auf der Gemeindeverwaltung arbeiten. Iris, herzlichen Dank für deine Unterstützung. Wir wünschen dir bei deiner Tätigkeit im Schulverband viel Spass.

Leitbild Trubschachen



Trubschachen und die Welt entwickeln sich dynamisch. Der Gemeinderat Trubschachen hat sich im Sommer 2020 entschieden, die Gemeindepolitik auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung auszurichten. Dies bezeichnet eine Entwicklung, die der jetzigen Generation dient, ihre Bedürfnisse zu befriedigen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden.

Das Leitbild soll die Bevölkerung orientieren, in welche Stossrichtung und mit welchen Massnahmen die Gemeinde geführt und entwickelt werden soll.

Gestützt auf einer umfassenden Standortbestimmung wurde der langfristige Handlungsbedarf der Gemeinde erarbeitet und das Leitbild sowie daraus abgeleitet der Aktionsplan entlang der Dimensionen Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Gemeindesteuerung erstellt. Die Kernbotschaft lautet:

Trubschachen *bewegt*, naturnah und verantwortungsvoll.

Trubschachen *bewegt*, weltoffen und traditionsbewusst.

Trubschachen *bewegt*, gemeinschaftlich und engagiert.

Trubschachen *bewegt*, zeitgemäss und vorausschauend.

Die erarbeiteten Dokumente sind Arbeits- und Führungsinstrumente des Gemeinderates und der Kommissionen für die nächsten rund zehn Jahre. Damit sollen die Zukunft geplant sowie kurz- bis langfristige Zielsetzungen aufgezeigt werden. Das Leitbild wurde am 10. Februar 2021 durch den Gemeinderat verabschiedet. Es kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat freut sich, diese Ziele gemeinsam mit der Bevölkerung anzustreben und die Massnahmen im Sinne einer positiven Zukunft von Trubschachen umzusetzen.

Behördenverzeichnis

GEMEINDERAT		AUFGABEN
Präsidialaufgaben	Führer Beat, Bahnhofplatz 2 Stv: Chevallaz André	Gemeinderat, Gemeindevers., Einbürgerungen, Einwohnerkontrolle, Gemeindeentwicklungen, Gemeinde-, Gesundheits-, Gewerbepolizei, Öffentlichkeitsarbeit, Öffentlicher Verkehr, Personelles, Verwaltungsorganisation, Volkswirtschaft, Zusammenarbeit mit Dritten, Abstimmungskommission, Komm. Standort u. Tourismus
Finanzen	Kunz Bernhard, Kirchmattestrasse 6 Stv. Wüthrich Caroline	Finanzen, AHV-Zweigstelle, Siegelungswesen, Testamente, Steuern, Versicherungen, Liegenschaftskommission
Soziales	Wüthrich Caroline, Hinter Wingey 455 Stv. Thuner Stefan	Altersbetreuung, Spitex, Arbeitsamt, Asylwesen, Gesundheit, Mietamt, Sozialhilfe, Vormundschaft
Bildung	Thuner Stefan, Himmelhausmatte 4 Stv. Kunz Bernhard	Erwachsenenbildung, Gemeindebibliothek, Jugendarbeit, Kultur, Sport Gemeindeparterschaften, Volksschule, Kindergarten, Musikschule, Dienst Schularzt, Schulzahnarzt
Bau	Chevallaz André, Wegstöcklistrasse 10 Stv: Zürcher Jürg	Baubewilligungen, Baupolizei, Raumplanung
Umwelt	Rüfenacht Stefan, Am Waldrand 94 Stv. Chevallaz André	Forstwirtschaft, Landwirtschaft Natur- und Landschaftsschutz, Umweltkommission
Sicherheit	Zürcher Jürg, Dorfstrasse 4 Stv. Rüfenacht Stefan	Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsorganisation Schiesswesen, Wasserbau, Wirtsch. Landesversorgung, Milit. Einquartierungen

KOMMISSION	MITGLIEDER	AUFGABEN
Abstimmungskommission	Bättig Susanne, Dorfstrasse 72 Dubach Monika, Blapbachweidli 418 Haldemann Evelyn, Mühlestrasse 3 Krähenbühl Daniela, Bahnhofstrasse 5 Zürcher Marlis, Vorder Wingey 460 Zürcher Karin, Langnau i.E.	Präsidentin

KOMMISSION	MITGLIEDER	AUFGABEN
Liegenschaftskommission	Kunz Bernhard, Kirchmattestrasse 6 Guggisberg Walter, Kindergartenstrasse 7 Roth Christa, Ilfisstrasse 9 Rüfenacht Stefan, Am Waldrand 94 Wittwer Beat, Dorfstrasse 66 Rüegger Theo, Sonnhalde 95	Präsident Anlagen, Vermietung Friedhof Strassen, Gehwege, Plätze Gemeindebauten Sekretär
Schulkommission bisher bis 31.07.2021	Thuner Stefan, Himmelhausmatte 4 Bieri Rita, Kirchmattestrasse 7 Wittwer Beat, Dorfstrasse 66 Balmer Iris, Langnau i.E.	Präsident Sekretärin
Schulkommission Schulverband	Thuner Stefan, Himmelhausmatte 4 Bieri Rita, Kirchmattestrasse 7 Wittwer Beat, Dorfstrasse 66 Fankhauser Cornelia, Trub Mühlheim Luzia, Fankhaus Renaud Michelle, Trub Wüthrich Therese, Zollbrück Balmer Iris, Langnau	Präsident / Schulplanung Profil / Qualität Infrastruktur Finanzen Tagesschulangeb. / Gesundh. Logistik / Sicherheit Sekretärin Sekretärin
Standort und Tourismus	Linder Thomas, Bäregghöhe 13 Fuhrer Beat, Bahnhofplatz 2 Kambly Ursula, Untere Schwand 277 Seiler Arthur, Ilfisstrasse 11 Stalder Heidi, Ob. Wegmattestrasse 14 Neuenschwander Laura, Schangnau	Präsident Standortmarketing Angebote Vertreter VVT / Infrastruktur Kommunikation Sekretärin
Umweltkommission	Bucher Theodor, Hasenlehnmattestr.75 Mäder Urs, Trubstrasse 1 Rüfenacht Stefan, Am Waldrand 94 Zaugg Marcel, Dorfstrasse 29, Hasle b. B. Zürcher Monika, Bauernblapbach 347 Fankhauser Marco, Dorfstrasse 2 Stalder Heidi, Ob. Wegmattestrasse 14	Präsident, Wasser Abfall Umwelt Abwasser/Kanalisationskontr. Energie Brunnenmeister Sekretärin
Rechnungsprüfungskommission	Mürner Peter, Grabenmatt 365C Corti Michele, Himmelhausmatte 4 Haldemann Peter, Mühlestrasse 2 Kobel Martina, Alpetli 250a Wegmüller Heidi, Ortbach 381	Präsident / Datenschutz Datenschutz Sekretärin

Veröffentlichung von Gratulationen



In unserer Gemeinde ist es Tradition, dass Geburtstage **ab dem 80. Altersjahr** in der Berner- und Wochenzeitung publiziert werden. Ausserdem gratulieren die verschiedenen gemeinnützigen Organisationen den Jubilaren persönlich.

Wer **NICHT** möchte, dass sein Geburtstag in der Zeitung veröffentlicht wird und/oder auf eine Gratulation verzichten will, kann dies bei der Gemeindeverwaltung 034 495 51 55 melden. Die Meldung ist nur einmal nötig und wird in den kommenden Jahren berücksichtigt. Diese Publikation ist eine Dienstleistung der Gemeindeverwaltung.

Meldungen nehmen wir unter 034 495 51 55 oder per Mail an gemeinde@trubschachen.ch entgegen.

Bevölkerungsstatistik

Trubschachen zählt total 1'507 Einwohner und Einwohnerinnen (Stand 31.12.2020). Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl leicht gestiegen.

Einwohnerstatistik	Schweizer	Ausländer	Total
Stand per 31.12.2019	1'388	111	1'499
Nachträgliche Mutationen / Einbürgerungen	+9	-2	+7
Zuzüge	+68	+16	+84
Wegzüge	-73	-8	-81
Geburten	+8	+1	+9
Todesfälle	-11	0	-11
Stand per 31.12.2020	1'389	118	1'507
Veränderung der Einwohnerzahl	+1	+7	+8

Schweizer mit Heimatschein

Befindet sich der Lebensmittelpunkt hier (Familie, Freunde, Arbeit, etc.), so gilt Trubschachen als Niederlassungsgemeinde. Eine Anmeldung mit Heimatschein innert 14 Tagen ist erforderlich.

Schweizer mit Heimatausweis

Im Gegensatz zu den Einwohnern mit Heimatschein befindet sich der Lebensmittelpunkt der Angemeldeten mit Heimatausweis nicht in Trubschachen. In diesem Fall spricht man von einem Wochenaufenthalt. Dabei handelt es sich meistens um Lernende oder andere Personen, welche regelmässig an ihren gesetzlichen Wohnort zurückkehren.

Die detaillierte Statistik ist bei der Gemeindeverwaltung Trubschachen erhältlich oder kann unter www.trubschachen.ch heruntergeladen werden.

Anzeiger – So erreichen Sie die richtigen Leute



Seit über 100 Jahren veröffentlichen Gemeinde-, Regions- und Kantonsbehörden amtliche Nachrichten in den zuständigen Anzeigern. Mit dem Anzeiger wird sichergestellt, dass die offiziellen Informationen in verlässlicher Form und für alle erkennbar publiziert werden. Was im amtlichen Teil eines staatlich anerkannten Amtsanzeigers publiziert ist, gilt als bekannt und verpflichtet den Einzelnen. Will die Bürgerin oder der Bürger nicht Gefahr laufen, aus Unkenntnis einen Rechtsnachteil zu erleiden, muss sie oder er also den Anzeiger lesen oder lesen lassen.

Diese ursprüngliche Funktion als Mitteilungsblatt ist mittlerweile stark erweitert worden. Die heutigen Anzeiger wirken als Scharnierstelle zwischen Behörden und Bevölkerung, bieten Privaten, Dorfvereinen und Gewerbe eine Kommunikationsplattform und präsentieren lokale und regionale Angebote. Hinweise zu Veranstaltungen finden darin ebenso Platz wie die wöchentlichen Todesanzeigen, welche oft besonders genau gelesen werden.

Auch in einer stark digitalisierten Medienwelt haben gedruckte Anzeiger also nach wie vor ihren berechtigten und geschätzten Platz. Gemeinsam mit der Leserschaft und den Inserenten schlagen sie Brücken – heute, morgen und immer ganz persönlich.

Der Anzeiger Oberes Emmental ist das amtliche Publikationsorgan der 9 Gemeinden im oberen Emmental. Er erreicht jeden Donnerstag sämtliche Haushalte, Geschäfte und Verwaltungen der angeschlossenen Gemeinden. Zudem können Inserate im Anzeigerpool aufgegeben werden, damit ein grösseres Gebiet abgedeckt werden kann. **Geben also auch Sie Ihre Inserate im Anzeiger auf – es lohnt sich!**

Übrigens: ein Teil des Gewinns des Anzeigerverbandes fliesst jeweils in die Gemeindekasse. Im letzten Jahr 2020 brachte die Gewinnbeteiligung für Trubschachen einen Anteil von Fr. 711.80 ein

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeschreiberei oder beim Anzeiger Oberes Emmental, Tel. 034 402 40 70, E-Mail anzeiger@voegeli.ch, www.azoe.ch oder www.anzeigerpool.ch

02. Aktuelles aus der Bauverwaltung

Ortsplanungsrevision

Die Gemeinde Trubschachen hat das Projekt «Ortsplanungsrevision» gestartet. Zu Beginn des Jahres 2021 haben sich die Planungskommission und der Gemeinderat mit den strategischen Leitsätzen und Zielen der Ortsplanungsrevision auseinandergesetzt. Aufbauend auf einer im Jahr 2020 erfolgten Nachhaltigkeitsanalyse wurden die zukünftigen Entwicklungsabsichten diskutiert und die Ergebnisse in einem Strategiepapier festgehalten. Aktuell werden die bereits vorliegenden Vorschläge für Änderungen an der Ortsplanung anhand der Leitsätze des Strategiepapiers geprüft und die weiteren Schritte für die einzelnen Änderungen festgelegt. Alle Einwohner*innen, Grundeigentümer*innen und ansässige Unternehmungen werden aufgerufen, bei Bedarf ebenfalls eigene Anträge an die Ortsplanungsrevision bei der Gemeinde einzureichen.

Rahmenbedingungen Ortsplanungsrevision

Im kantonalen Richtplan 2030 wird Trubschachen dem Raumtyp «Zentrumsnahe ländliche Gebiete» zugeordnet. In solchen Gemeinden soll das Wachstum auf wenige, gut erschlossene Standorte gelenkt und die Zersiedelung der Landschaft verhindert werden. Für Trubschachen wird mit einer Bevölkerungsentwicklung von 4% in den nächsten 15 Jahren gerechnet. Im Gegensatz zu den meisten Gemeinden im Emmental besteht bereits heute eine hohe Bevölkerungsdichte in den bebauten Bauzonen. Dennoch verfügt die Gemeinde über weiteres Innenentwicklungspotential. Da die Gemeinde zu grosse Baulandreserven aufweist, sind Neueinzonungen von Wohnbauland im Rahmen der Ortsplanungsrevision durch flächengleiche Auszonungen zu kompensieren. Aus diesen Gründen soll im Rahmen der Revisionsarbeiten der Fokus auf die optimale Ausnutzung und Anordnung der bereits bestehenden Bauzonenfläche und weniger auf Neueinzonungen gelegt werden.

Strategiepapier als Grundlage für die Ortsplanungsrevision

Das Strategiepapier wurde in der Planungskommission und im Gemeinderat diskutiert und fasst die wichtigsten Entwicklungsziele betreffend die Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft der Gemeinde zusammen. Zu den folgenden Zielen bestand ein weitgehender Konsens:

Themenfeld Umwelt

- Die Gemeinde Trubschachen strebt bis 2040 eine zu 80% und bis zu 2050 eine weitestgehend fossilfreie Energieversorgung an und erhöht den Anteil energieeffizienter privater Bauten substantziell. Somit ist ein wichtiges Entwicklungsziel der Gemeinde, dass der

Energiebedarf zu einem wesentlichen Teil mit erneuerbaren Ressourcen gedeckt und die Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Energieträgern vermindert wird.

- Mit der Landschaftsplanung wird möglichst klar definiert, welche wertvollen Natur- und Lebensräume geschützt und erhalten werden sollen.
- Der haushälterische Umgang mit der Ressource Boden steht im Zentrum der Siedlungsentwicklung von Trubschachen. Die Gemeinde treibt eine hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen an und unterstützt diese aktiv.

Themenfeld Wirtschaft

- Trubschachen ist ein Wohn- und Arbeitsstandort. Diese Voraussetzung soll weiter gestärkt werden. Das bedeutet, dass für bestehende Unternehmen Möglichkeiten geschaffen werden, sich weiterentwickeln zu können, aber auch Raum für neue Unternehmen geschaffen wird.

Themenfeld Gesellschaft

- Als Entwicklungsziel wird ein moderates Bevölkerungs- und Arbeitsplatzwachstum angestrebt. Einem Bevölkerungsrückgang wird aktiv entgegengewirkt.
- Ein Entwicklungsziel der Gemeinde ist, das Ortsbild Trubschachen für Einheimische und Gäste attraktiv und identitätsstiftend zu gestalten. Bauliche und ästhetische Qualitäten werden erhalten und weiterentwickelt.

Gestützt auf diese Ziele wurde für die einzelnen Ortsteile und Gemeindegebiete jeweils ein Schwerpunkt festgelegt, der mit der Ortsplanungsrevision verfolgt werden soll. Zudem wurden sieben Schlüsselgebiete definiert, in denen planerisch ein besonders grosses Potential vorhanden ist. Das vollständige Strategiepapier kann auf der Website der Gemeinde eingesehen werden. Der Gemeinderat wird das Strategiepapier anhand allfälliger Rückmeldungen aus der Bevölkerung nochmals überprüfen.

Laufende Arbeiten

Aktuell prüft die Planungskommission verschiedene Ideen für Änderungen an der Ortsplanung. Dazu finden in nächster Zeit auch Gespräche mit verschiedenen direkt betroffenen Grundeigentümer*innen sowie zu einzelnen Themen auch Informationsveranstaltungen statt.

Die Entwurfsarbeiten und die Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümer*innen dauern voraussichtlich bis im Winter 2021, so dass im Januar 2022 die öffentliche Mitwirkung durchgeführt werden kann. Nach der kantonalen Vorprüfung und der öffentlichen Auflage ist somit frühestens im Sommer 2023 mit der Vorlage an der Gemeindeversammlung zu rechnen.

Einbezug der Bevölkerung und Mitwirkung

Die Einwohner*innen, Grundeigentümer*innen und ansässige Unternehmungen werden aufgerufen, bei Bedarf ebenfalls eigene Anliegen an die Ortsplanungsrevision einzubringen. Die Anliegen werden durch die Planungskommission geprüft und bei Unklarheiten wird die Situation mit den Betroffenen im Rahmen eines Gesprächs besprochen.

Anträge zu Änderungen sind auch später im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung noch möglich, wenn die überarbeiteten Unterlagen öffentlich vorgestellt werden. Damit die Anliegen jedoch frühzeitig berücksichtigt werden können, sollten diese bis Ende Mai 2021 schriftlich an die Bauverwaltung eingereicht werden. Auskünfte zur Ortsplanungsrevision erteilt Gemeindeschreiberin Heidi Stalder, Tel. 034 495 51 55.

Baubewilligungen

In der Gemeinde Trubschachen sind seit der letzten Veröffentlichung im November 2020 folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Datum	Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
15.10.20	Jakob AG	Dorfstrasse 34	Fabrikerweiterung 2021
30.10.20	Peter und Katharina Salzmann, Gohl	Steinbach 286	Umbau Bauernhaus
02.11.20	BKW Energie AG, Bern	Mittleres Steinbächli 206	Einpfügen eines PE Rohres für den Anschluss Mittleres Steinbächli
11.11.20	Bendicht und Mathilde Gerber	Obere Wegmattestr. 12	Erstellen Vorstellbalkon nordseitig, Ersatz Fenster durch Balkontüre
18.11.20	Stefan und Verena Rüfenacht	Am Waldrand 94	Fassadensanierung
24.11.20	Marcel und Charlotte Aeschlimann	Untere Wegmattestr. 5	Einbau Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage als Ersatz für Elektro-Zentralheizung
24.12.20	Karin Naville, Bern	Tiefenbach 433a	Ersetzen Eternitschieferdach
09.02.21	Christoph Siegenthaler	Ober Folz 17	Einbau Heiz- und Schnitzzellager-raum im Schopf
09.02.21	Sandra Maurer	Kirchmattestrasse 5	Sanierung Wohnung EG
15.02.21	Jakob AG	Dorfstrasse 34	Fabrikerweiterung 2021 (Projektänderung)
17.02.21	EWG Trubschachen	Dorfstrasse	Umgestaltung Friedhof

Baubewilligungserfordernis? – Informieren Sie sich frühzeitig

Bauvorhaben

- Baubeschrieb: Neubau
 Technische Anlagen
- Nutzung: Gewerbe
 Industrie

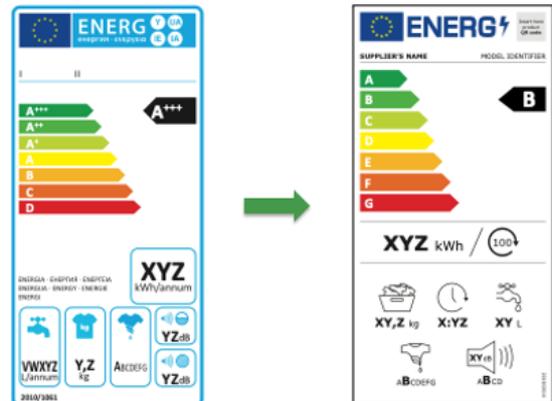
Erkundigen Sie sich jeweils frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung nach der Bewilligungspflicht und den einzureichenden Unterlagen. Sie ersparen sich und uns damit unnötigen Aufwand. Bei widerrechtlicher Bauausführung oder Missachtung von Bauvorschriften ist die Baupolizeibehörde verpflichtet einzuschreiten und die entsprechenden Massnahmen zu erlassen.

Für Beratungen können Sie sich gerne telefonisch unter 034 495 51 55, per Mail an hs@trubschachen.ch oder am Schalter bei Heidi Stalder, Bauverwalterin melden.

03. Aktuelles aus der Umweltkommission

Neue Energieetikette 2021

Seit dem 1. Januar 2002 müssen in der Schweiz der Energieverbrauch und weitere Geräteeigenschaften für diverse Haushaltgeräte mit der Energieetikette deklariert werden. Konsumentinnen und Konsumenten können sich anhand der Energieetikette über die Energieeffizienzklasse und weitere Eigenschaften eines Geräts informieren. Viele Gerätekategorien haben heute eine Skala von A+++ bis D. Das ist unübersichtlich. Die EU führt deshalb ab dem 1.3.2021 schrittweise wieder die ursprüngliche Skala von A bis G ein. Dies jedoch auf einem höheren Niveau: Aus A+++ wird B oder C. Hier die wichtigsten Neuerungen:



- Die Regenbogenfarben der Effizienzklassen von Grün (beste Klasse) bis Rot (schlechteste Klasse) bleiben bestehen.
- Die sieben Stufen der Energieeffizienzklassen-Skala sind mit den Buchstaben A bis G bezeichnet. Die Klassen A+ und A++ sowie A+++ verschwinden.
- Die Anforderungen für alle Energieeffizienzklassen sind strenger geworden. Ein Gerät, das bisher eine A+++-Etikette trug, gehört nun in die Klasse B oder tiefer. Es ist deswegen nicht schlechter geworden.

Quelle: Bundesamt für Energie

Weitere Informationen unter www.newlabel.ch.

Energiespartipps fürs Homeoffice

In der aktuellen Situation mit dem Coronavirus arbeiten viele Personen von zu Hause aus. Computer, Smartphone und weitere Geräte verbrauchen im Homeoffice viel Energie. Wenn Sie von zu Hause aus arbeiten, lohnt es sich ein paar Punkte zu beachten, um den eigenen Stromverbrauch zu senken. Die folgenden sechs Tipps helfen dabei.

1. Alles an einer Steckleiste

Schliessen Sie alle Ihre Kabel an eine Steckleiste und schalten Sie diese nach getaner Arbeit vollständig aus. Damit verhindern Sie den stromfressenden Stand-by-Modus und sparen Energie.

2. Nicht verwendete Programme schliessen

Es lohnt sich, Programme die im Hintergrund laufen zu schliessen. Dadurch wird der Computer oder Laptop entlastet, läuft schneller und verbraucht weniger Energie.

3. Arbeiten ohne Internetverbindung erledigen

Bei Arbeiten, die ohne Internetverbindung erledigt werden können, lohnt es sich die Verbindung zum Netz des Arbeitgebers oder gleich zum Internet zu trennen. Dadurch wird das Netz, welches Probleme hat, durch die vielen Zugriffe, entlastet und läuft schneller. Gleichzeitig wird wertvolle Energie gespart und ihr Akku entlastet. Nutzen Sie hingegen gezielt die Zeit, in welcher Sie mit dem Netz verbunden sind für den Upload und Download von Daten.

4. Mehr Konzentration dank regelmässigem Lüften

Kein Energiespar-Tipp aber sonst sehr hilfreich ist das Lüften. Durch frische Luft wird die Konzentration gesteigert und das Raumklima ist angenehmer. Sie regulieren mit regelmässigem Fenster öffnen die Raumtemperatur im Arbeitszimmer und die Luft wird nicht zu trocken.

5. Effiziente Geräte kaufen

Wenn Sie neue Geräte für das Homeoffice kaufen, achten Sie auf energieeffiziente Produkte. Und prüfen Sie, ob das bestehende Gerät noch repariert werden kann und nutzen Sie die bestehenden clever. Beim Neukauf gibt Ihnen die Energieetikette Auskunft über die Effizienz des Gerätes und den Stromverbrauch.

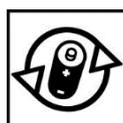
6. Pausen machen und lecker Kochen

Morgens eine Kaffee-Pause einzulegen, hilft dabei, an etwas Anderes zu denken als an die Arbeit. Es wird Energie getankt und folglich kann mit mehr Motivation weitergearbeitet werden. Am Mittag können Sie zudem die Reste vom Vortag aufwärmen und Food Waste verhindert. Das war selten einfacher als bei viel Zeit zu Hause.

Quelle: www.energieschweiz.ch

Sammelstelle Landi-Areal

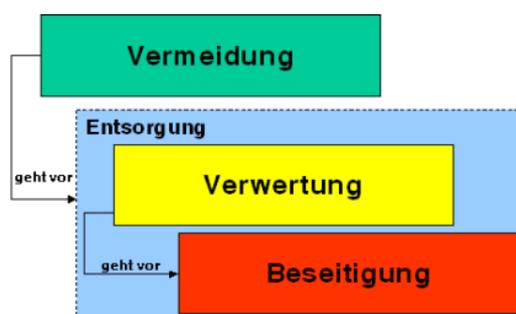
Folgende Gegenstände können bei der Sammelstelle auf dem Landi Areal entsorgt werden:



Bitte denken Sie daran, dass neben der Sammelstelle jemand wohnt und halten Sie sich an die Betriebszeiten von **Montag bis Samstag, 08.00 – 20.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Sammelstelle geschlossen!** Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abfallphilosophie – umweltgerecht entsorgen

Nach den Grundsätzen der Abfallgesetzgebung soll Abfall in erster Linie vermieden, dann verwertet und erst als letzte Möglichkeit entsorgt werden.



Achtung: wir haben per 1.1.2021 auf das AVAG Sackgebührenmodell umgestellt

Seit Jahresbeginn erfolgt die Kehrichtentsorgung über die gebührenpflichtigen AVAG-Säcke oder mit handelsüblichen Kehrichtsäcken mit Gebührenmarken der AVAG. Die Gebührensäcke und -marken der AVAG können in den Verkaufsgeschäften bezogen werden. Die Containermarken sind wie bis anhin auf der Gemeindeverwaltung zu beziehen.

Bis Ende Mai 2021 können noch die alten Gebührenmarken der Gemeinde Trubschachen verwendet werden. **Danach werden Säcke mit alten Marken nicht mehr mitgenommen.** Können die Restbestände nicht aufgebraucht werden, erstattet die Gemeinde die Gebühren gegen Abgabe der alten Marken zurück.

Weitere Informationen finden Sie auf der www.trubschachen.ch > Verwaltung > Abfall und Recycling.

Kleidersammlung TEXAID



Sechs Schweizer Hilfswerke gründeten 1978 gemeinsam mit einem Unternehmer die TEXAID Textilverwertungs-AG. Seit 40 Jahren vereint TEXAID ökologische Verantwortung mit sozialem Engagement, indem sie gebrauchte Textilien ein zweites Leben schenkt und damit finanzielle Mittel für karitative Organisationen erwirtschaftet.

TEXAID sorgt für eine ökologisch saubere und professionelle Weiterverwertung der abgegebenen Textilien. Ob wieder getragen oder zu Putzlapen und Dämmstoffen verarbeitet – Altkleider erhalten bei TEXAID im textilen Kreislauf ein neues Leben. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden.

Im Jahr 2020 konnten in Trubschachen 7'674 kg Alttextilien gesammelt werden. Diese Sammelmenge entspricht einer Vergütung von Fr. 997.60.

Recycling-Sack - Trennen Sie Ihren Abfall!

Für die Sammlung von Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons ist auf der Gemeindeverwaltung ein Recycling-Sack erhältlich.



Eine Rolle Recycling-Säcke, 10 Stück à 35 Liter, kostet Fr. 16.00. Sie können die Säcke auch einzeln für Fr. 1.60 kaufen. Volle Recycling-Säcke sind direkt bei der AVAG in Langnau abzugeben.

Grüngutentsorgung

1. Häckseldienst	Baumschnitt kann gehäckselt und kompostiert werden. Holzhäcksel ist nämlich gutes Strukturmaterial für den Kompost. Es sollte aber immer doppelt so viel Grünes im Kompost haben wie Hölziges. Einen Häckseldienst bieten zum Beispiel unsere Gärtner an: - Stalder Gartenbau, Rolf Stalder, Tel. 034 495 51 61 - Jutzi Gartenbau, Martin Jutzi, Tel. 034 402 64 03
2. Kompostieren	Sie helfen nicht nur der Gemeinde Kosten zu sparen. Mit Kompost erhalten Sie einen erstklassigen Dünger für die nächste Gartensaison! Ausserdem müssen Sie das Grüngut nicht wegkarren. Wertvolle Tipps gibt es zum Beispiel auf der Homepage www.kompostberatung.ch .

3. Anlieferung Antiger	<p>Annahmezeiten: Montag, Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 18.00 Uhr Für nicht motorisierten Verkehr: Montag bis Samstag 13.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Angenommen werden: Grün-, Hecken, Baumschnitt- und Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Durchmesser. Keine Fremdstoffe wie Katzenstreu, Töpfe oder Verpackungen!</p>
------------------------	--

Statistik Recycling und Entsorgung 2020

In der Gemeinde Trubschachen wurden 2020 total 249 Tonnen Hauskehricht gesammelt (Vorjahr 245.88 t). Bei einer Einwohnerzahl von 1'507 Personen ergibt dies **pro Kopf rund 165 kg Abfall (Vorjahr 164 kg)**.

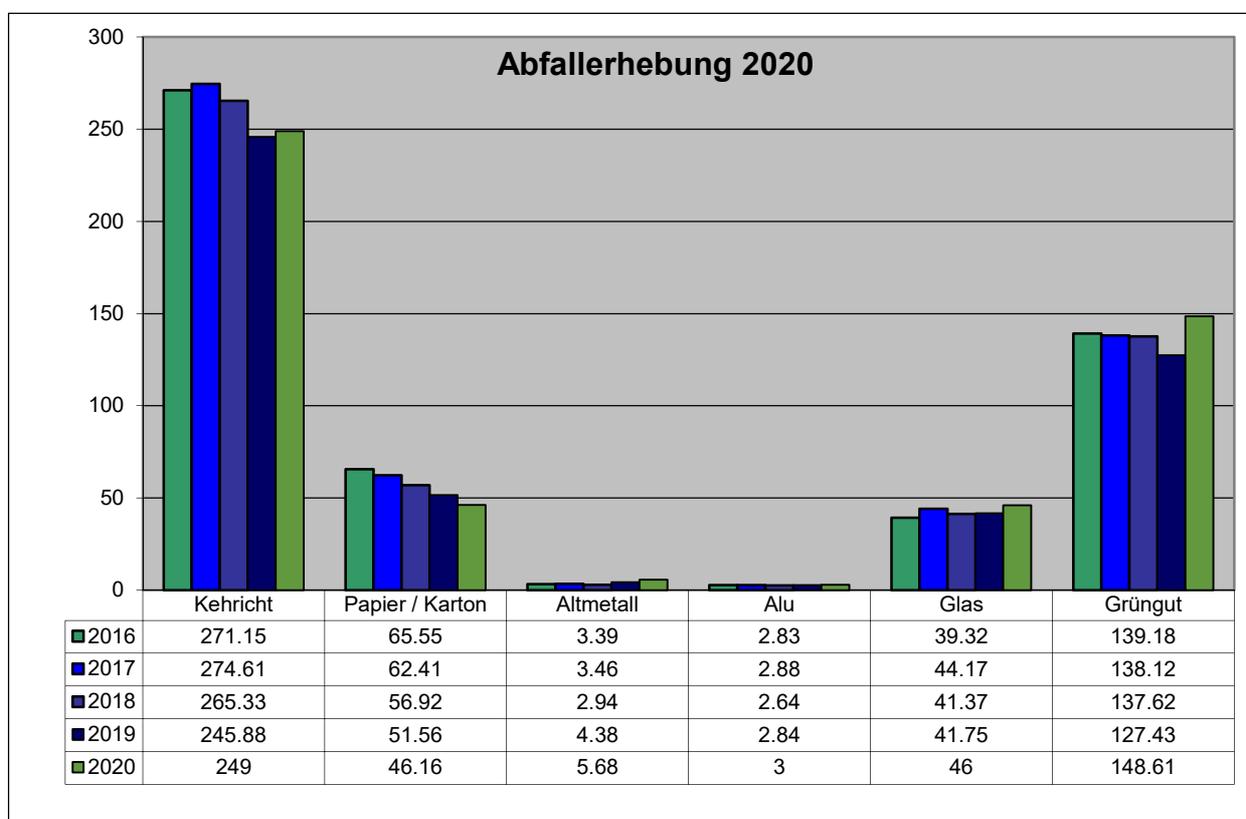


Abb: Abfallmenge 2016-2020, Anteile in Tonnen

04. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

Vermietung Mehrzweckanlage Trubschachen



Das gut eingerichtete Mehrzweckgebäude verfügt unter anderem über eine grosse Turnhalle, eine Bühne und eine Küche. Die Anlage ist für sportliche, kulturelle oder festliche Anlässe bestens geeignet.

Weiter sind auch kleinere Räume vorhanden, welche für Kurse, Sitzungen und Apéros gemietet werden können.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen oder stehen Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Liegenschaftskommission, Sekretariat Vermietung, Dorfstrasse 2, 3555 Trubschachen
Tel. 034 495 51 55, E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch

Sanierung WC-Anlagen Schulhaus Hasenlehn

Während den Sommerferien werden im Schulhaus Hasenlehn **alle WC-Anlagen saniert** und sind deshalb **von 3. Juli 2021 bis 15. August 2021 nicht zugänglich**.

05. Information Urnenabstimmung 13. Juni 2021

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gemeindeversammlung von Ende Mai nicht wie geplant durchzuführen. Stattdessen wird, wie schon im vergangenen Dezember, eine Urnenabstimmung durchgeführt. Diese findet **zusammen mit der eidgenössischen Volksabstimmung am Sonntag, 13. Juni 2021** statt.

Das Stimmmaterial mit der Botschaft werden Sie ca. drei Wochen vor dem Termin zusammen mit den Unterlagen für die eidgenössische Abstimmung erhalten. Das Abstimmungslokal befindet sich auf der Gemeindeverwaltung.

**Urnenabstimmung
Sonntag, 13. Juni 2021**

~~Gemeindeversammlung Freitag, 28. Mai 2021~~

Hinweise zur Abfallbeseitigung

Sammelplatz Landi Areal

Es wird folgendes gesammelt:

Batterien, Blech/Alu, Glas
Nespresso Kapseln, Textilien, Kehricht (nur Gebührensäcke oder mit Gebührenmarken versehene Kehrichtsäcke)

Täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr ausser an Sonn- und Feiertagen!

Wir bitten Sie die Betriebszeiten einzuhalten. Es hat nämlich hier NACHBARN!

Kehrichtabfuhr wöchentlich

Die Kehrichtabfuhr startet jeweils am Mittwoch um 08.00 Uhr ihre Tour.
Bitte stellen Sie Ihren Kehricht jeweils erst am Sammeltag hin.

Entsorgungs- und Recyclingstation Langnau

Es empfiehlt sich, grosse Mengen an Abfall direkt ans Entsorgungszentrum AVAG AG, Langnau zu liefern.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.30 – 11.30 Uhr

An Feiertagen bleiben die AVAG Anlagen geschlossen.

AVAG - AG für Abfallverwertung
Entsorgungszentrum Langnau
Hüselmatte 301
3550 Langnau i. E.
Tel. 033 226 56 56

Grüngut

Grüngut ist in erster Linie selber zu verwerten. Ist dies nicht möglich, bringen Sie dieses zur Grüngut-sammelstelle im Antigler. Das Grüngut darf keine Fremdstoffe wie Katzenstreu, Verpackungen oder Töpfe enthalten.

Annahmezeiten

Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 18.00 Uhr

Altstoffsammlung der Schule

Dienstag, 4. Mai 2021 bis Donnerstag, 6. Mai 2021 und Dienstag, 02. November 2021
(Änderungen für November-Sammlung vorbehalten bedingt durch Schulzusammenschluss Trub-Trubschachen)

Papier: Gebündelt oder in grossen Papiersäcken.

Achtung: Beschichtetes Papier, Plastikfolien, Packpapier sind nicht erlaubt!

Karton: Separat bündeln, vom Papier trennen.

Bitte Papier und Karton gut bündeln und an der Strasse deponieren. Bei Regenwetter abdecken! Papier und Karton werden von den Jugendlichen im Dorf gesammelt. Diese bedanken sich für die vielen Motivationsschöggeli zwischen den Zeitungsbinden. Schlecht zusammengeschnürte Papierbündel werden nicht mitgenommen, da sie aufgehen und auf die Strasse fliegen können. Das Zusammensammeln auf der Strasse ist für die Schüler eine Gefahr.

Das Material kann ab 07.30 Uhr direkt an die zentrale Sammelstelle zum Bahnhofplatz gebracht werden. Diese Variante wird von der Schule sehr begrüsst. **Bitte achten Sie auf die Beschriftung der Container.**

Das Abfallkonzept mit detaillierten Hinweisen, kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden!

Übersicht Abfallentsorgung

		Was	Wann	Wo	Wie
Siedlungsabfall	Kehricht	Tägliche Abfälle aus Wohnung und Umgebung, aus Aufenthalts- und Büroräumen	a. Jeden Mittwoch ab 8 Uhr b. Täglich 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	a. Auf den markierten Sammelpunkten b. Presscontainer Landi-Areal	In gebührenpflichtigen Abfallsäcken oder Säcken mit gebührenpflichtigen Marken oder in Containern mit Etiketten
	Grobsperrgut	Möbel, Matratzen, Kunststoffobjekte, grössere leere Gebinde (Büchsen, Kessel)	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Mit Sperrgutmarke versehen, höchstens 30 kg Gewicht
	Kleinsperrgut	Sperriger Kehricht	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Mit Gebührenmarke 110l versehen, höchstens 1m Länge, 50 cm Durchmesser und 16 kg Gewicht, in Bündeln oder Schachteln
Wiederverwertung (Recycling)	Gartenabfälle/ Haushaltabfälle (Kompost)	Laub, Rüstabfälle, Rasenabschnitt usw.		Kompostierung von Privatpersonen in den Quartieren	Zerkleinert
	Grünabfälle	Grün-, Hecken-, Baumschnitt- und Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Ø	Mo und Mi 13 - 18 Uhr Sa 8 - 18 Uhr Für nicht motorisierten Verkehr: Mo - Sa, 13 - 18 Uhr	Sammelstelle Antiger	Sofern keine private Kompostierung möglich ist.
	Papier	Zeitungen, Heftli und Drucksachen	2 x jährlich, Mai und November	Wird von Haus zu Haus eingesammelt	Gebündelt
	Glas	Getränke- und Weinflaschen sowie Essig- und Ölfaschen und alle Lebensmittelverpackungen aus Glas wie Gurken-, Konfi und Joghurtgläser	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	Verschlüsse, Deckel, Umhüllungen entfernen. Kein Fenster- oder Spiegelglas. Keine Leuchtkörper. undefinierbare Farben sowie blaue oder rote Flaschen gehören ins Grünglas.
	Holz	Ohne Fenster, imprägniertes Holz und Bahnschwellen	Zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	kostenpflichtig
	Kleider/Textilien	Damen-, Herren- und Kinderkleider, Bett-, Tisch- und Haushaltwäsche	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	In Spezialsäcken organisiert von TEXAID
	Karton	Altkarton (nur sauberer Karton, kein Papier oder Plastik)	2 x jährlich, Mai und November	Wie Papier	Separat gebündelt
	Weissblech / Aluminium	Getränkedosen, Tiernahrungschalen, Lebensmittelröhren, Menüschilder, kleinere Aluminiumteile	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	Gereinigt, ohne Fremdmaterial
	Altöl	Motorenöl, altes Speiseöl, Frittieröl und Lösungsmittel	zu Geschäftszeiten	Ölsammelstelle Garage Klaus Brechbühl, Dorfstrasse 57, Tel. 034 495 50 83	Trennung einhalten. Das Hinstellen von Gefässen ausserhalb der Öffnungszeiten ist verboten!
	Batterien	Quecksilberhaltige Batterien und übrige Batterien und Akkus	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	
	Metalle	Eisen, Buntmetalle, Grobaluminium (Pfannen) usw.	2 x jährlich, Mai und November	Anl. Papiersammlung auf dem Bahnhofplatz oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	Separat gebündelt
	Kaffee kapseln	Kaffee kapseln (Nespresso-Kapseln) mit Recyclingsignet	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	
	PET-Flaschen	Kleine und grosse PET-Getränkeflaschen mit dem offiziellen PET-Recycling-Signet	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte	
	Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons	Aufzählung gemäss Recyclingsack	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	Im offiziellen Recyclingsack (Erhältlich bei der Gemeindeverwaltung)
Tonerkartuschen & Tintenpatronen	Leere Tonerkartuschen & Tintenpatronen	zu Geschäftszeiten	Gemeindeverwaltung Trubschachen	Ohne Verpackungsmaterial	
Sonderabfall	Kadaver	Tote Tiere, Eingeweide, Häute und Felle	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	Nicht verpackt, keine Fremdmaterialien wie Eisen oder Seile
	Gifte	Farben, Lacke, Verdüner, Medikamente, Spraydosen, Säuren und Entkalker, Laugen und Javelwasser, andere Chemikalien und Gifte	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau oder grosse Mengen direkt an SOVAG Basel	kostenpflichtig
	Leuchtmittel	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	
	Elektronikgeräte (TV, PC, etc.)	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	
	Pneus	Ausgediente Fahrzeugreifen, Gummimatten	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte, AVAG Langnau oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	kostenpflichtig
Haushaltsgeräte (Kühlschrank, Herd, etc.)	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt		

Gemeindeschreiberei

Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 51 55
gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Heidi Stalder

Gemeindeschreiberin
hs@trubschachen.ch

Laura Neuenschwander

Gemeindeschreiberin Stv.
ln@trubschachen.ch

Andjelka Buzic

Lernende
ab@trubschachen.ch

Finanzverwaltung**Theo Rügger****Finanzverwalter**

Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
th@trubschachen.ch

Tel. 034 495 58 17**Arzt**

Dr. med.
Roland Bracher
Bahnhofstrasse 15
3555 Trubschachen

Notfalldienst
Rettungsdienst

Tel. 034 495 54 74**0900 576 747
144****Zahnarzt**

Cees Staal, Dipl. Zahnarzt
Wegstöcklistrasse 3
3555 Trubschachen

Notfalldienst

Tel. 034 495 58 06**034 421 31 31****Brunnenmeister**

Marco Fankhauser
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 079 456 75 89
marco.fankhauser@wingeier-haustechnik.ch

Bestattungen Christa und Michael Roth

Ilfisstrasse 9
3555 Trubschachen

Tel. 079 238 59 19
24/365 Tage
www.bestattungen-roth.ch

Tierarzt

Tierarztpraxis am Bahnhof
Bahnhofstrasse 29
3550 Langnau i. E.

Tel. 034 402 17 10**Feuerwehr**

Notruf

118**Feuerwehr Trub-Trubschachen**

Kommandant
Thomas Lanz
Hüttengrabenstr. 7, 3557 Fankhaus

Tel. 034 495 59 87
079 675 33 43
lanz-gmbh@bluewin.ch

Chef Einsatzelement Trubschachen

Adrian Zurmühle
Lüfteli 255
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 77 77
079 698 30 16
adrian.zurmuehle@trubschachen.ch

Kantonspolizei

Polizeiwache
Güterstrasse 5
3550 Langnau i. E.

Notruf

Tel. 034 424 77 61**117**